

Tübingen, den 6.2.2011

Eilantrag

Treppe von der Mühlstraße auf den Schulberg, Aussichtspunkt auf den Schulberg

1. Der Bau der Treppe wird zunächst nicht realisiert.
2. Die Vorbereitungen hierzu werden ausgesetzt.
3. Es wird eine Bürgerversammlung einberufen und ein Workshop eingerichtet. Tübinger und Tübingerinnen bringen Vorschläge und alternative Lösungen zur Gestaltung der entstandenen Baulücke an der unteren Mühlstraße ein.
4. Aufgrund der Ergebnisse dieser ergebnisoffenen Bürgerbeteiligung entscheidet der Gemeinderat neu über Vorlage 247/10

Begründung:

Die Schulbergtreppe ist nach wie vor bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Tübingen äußerst umstritten. Die Entscheidung über den Bau fiel am 26.7.10 mit der äußerst knappen Mehrheit von einer Stimme durch die Fraktionen SPD, AL/Grüne und den Oberbürgermeister.

An diesem zentralen Ort der Stadt sollte eine so umstrittene Baumaßnahme nicht mit dieser knappen Mehrheit umgesetzt werden, sondern eine viel breitere Akzeptanz haben. Wir wollen hier vorbildlicher sein als die Stadt Stuttgart!

Ulrike Heitkamp

Gottfried Gehr